

GEMEINDEVERSAMMLUNG LA PUNT CHAMUES-CH

2. Versammlung

vom Montag, 10. August 2026, 20.15 – 21.30 Uhr
im Gemeindehaus La Punt Chamues-ch

Anwesend sind: 35 Stimmberechtigte (gemäss Präsenzliste)
nicht Stimmberechtigte:

- Egzona Zyberaj (Gemeindeschreiberin)
- Gian Reto Barbüda (Buchhalter)
- Ludwig Magni (Abwart)
- Thomas Höllriegl (Skilift Müsella AG)
- Martin Aebli (Eco Alpin)
- Martina Glatt

Entschuldigt haben sich: 6 Stimmberechtigte

Um 20.20 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Peter Tomaschett die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Besonders begrüsst er die neue Gemeindeschreiberin Egzona Zyberaj zu ihrer ersten Gemeindeversammlung in ihrer neuen Funktion.

Folgende Traktandenliste wird bekanntgegeben:

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung vom 4. Februar 2026
2. Jahresrechnung 2025
3. Neue Beschneiungsinfrastruktur Skilift Müsella,
Kredit von CHF 562'500.—
4. Varia

Nachdem als Stimmenzähler einstimmig Herr Peter Guatelli und Herr Christoph Moggi gewählt worden sind, wird die Traktandenliste ohne Einwand genehmigt.

1 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 1. Versammlung vom Mittwoch, 4. Februar 2026 wird genehmigt.

Der Gemeindevorstand und die GPK beantragen, den Ertragsüberschuss von CHF 1'713'938.76 dem Konto Eigenkapital gutzuschreiben, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Bei einer offenen Abstimmung wird dem Antrag einstimmig entsprochen.

**3 33.6 Skiabfahrten
Neue Beschneiungsinfrastruktur Skilift Mösella, Kredit von CHF 562'500.—**

Ausgangslage

Der Skilift Mösella ist ein wichtiger Bestandteil des Winterangebots der Gemeinde La Punt Chamues-ch und insbesondere für Familien, Kinder sowie den Schneesportnachwuchs von grosser Bedeutung.

Um eine Verlängerung des Winterbetriebs zu ermöglichen und so die Zukunft des Skilifts zu sichern, sollen die Skipiste und der Zauberteppich in Zukunft künstlich beschneit werden.

Das geplante Projekt wird von Projektleiter Martin Aebli von der Firma Eco Alpin vorgestellt.

Diesen Herbst sollen die Wasser- und Stromleitungen für das Zauberland und den Skilift Mösella ab Seglias bis zur Bergstation Skilift Mösella verlegt werden. Gleichzeitig sollen Leerrohre mitverlegt werden, um spätere Erweiterungen wie eine Pistenbeleuchtung oder zusätzliche technische Installationen realisieren zu können.

Die geplante Beschneigung des Skilifts Mösella ist Bestandteil des übergeordneten Projekts «Masterplan Loipen Plaiv». Ziel dieses Projekts ist es, die Beschneigung der Langlaufloipen in den Plaiv-Gemeinden künftig auf der Grundlage eines gemeinsamen Konzepts zu organisieren und die dafür notwendige Infrastruktur schrittweise aufzubauen.

Bereits aufgelegt ist der Wasserbezug ab der Druckleitung der Repower beim Kraftwerk Es-cha in Madulain. Die Repower als Konzessionsnehmerin ist bereit, einen Teil der Konzession an die Gemeinde Madulain abzutreten. Der Bezug dieser grossen Wassermenge (120 Liter/Sek oder 7'200 Liter/Min.) würden für die ganze Beschneigung der Loipen zwischen S-chanf und Bever, für die Skilifte Zuoz und für den Skilift La Punt Chamues-ch genügen. Dank dem grossen Wasserdruck bräuchte es fast nirgends mehr Wasserpumpen.

Kosten

Die Kosten für diese Etappe belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 562'500.—.

Sie umfassen die Erstellung der notwendigen Beschneiungsinfrastruktur mit Wasser- und Stromleitungen, Schneeschächten sowie sämtliche Planungs-, Bewilligungs- und Bauarbeiten einschliesslich der Anschaffung einer zusätzlichen Schneekanone.

Von den Gesamtkosten entfallen CHF 482'400.— auf den Beschneigungsbereich des Skilifts Mösella.

Diese Finanzierung durch die Gemeinde La Punt Chamues-ch erfolgt in Form eines Wandeldarlehens an die Skilift Müsella AG. Das Darlehen wird anschliessend im Rahmen einer Kapitalerhöhung der Gesellschaft in Aktien umgewandelt.

Die übrigen CHF 80'100.– betreffen den Loipenbereich und sind von der Gemeinde La Punt Chamues-ch zu übernehmen.

Aus der Frage- und Diskussionsrunde kann folgendes festgehalten werden:

- Ein Wasserbezug aus dem Chamuerabach für die Beschneigung wäre aus bewilligungsrechtlicher Sicht heute kaum mehr möglich. Zudem wäre die Wasserqualität aufgrund des mitgeführten Feinmaterials für den Betrieb der Beschneigungsanlage problematisch.
- Bezüglich der Entwicklung der Betriebskosten gegenüber heute wird festgehalten, dass durch den Einsatz von Schneekanonen der derzeit notwendige und kostenintensive Schneetransport sowie die Verteilung des Schnees an die benötigten Stellen weitgehend entfallen würden. Neu fallen Unterhaltskosten für die Schneekanonen an, wobei insgesamt nicht mit wesentlichen Mehrkosten gerechnet wird.
- Die Schneekanonen befinden sich im Eigentum der Skilift Müsella AG.
- Der Wasserbezug in Madulain ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit gesichert. Unabhängig davon könnte der benötigte Wasserbedarf bereits heute über die bestehende Wasserversorgung mit dem Pumpwerk sichergestellt werden.
- Im April des vergangenen Jahres hat die Stimmbevölkerung dem Pachtvertrag mit der Skilift Müsella AG zugestimmt. Darin ist unter anderem festgehalten, dass die Gemeinde verschiedene Investitionen zur Erweiterung des Freizeitangebots im Gebiet Müsella tätigt.

Im Interesse einer nachhaltigen Sicherung des Winterbetriebs und der Zukunft des Skilifts Müsella beschliesst die Gemeindeversammlung bei einer offenen Abstimmung mit einer Gegenstimme, das Beschneigungsprojekt zu realisieren und den dafür benötigten Kredit von CHF 562'500.—, welcher teilweise als Wandeldarlehen für den Skiliftbereich anschliessend im Rahmen einer Kapitalerhöhung der Skilift Müsella AG in Aktien umzuwandeln ist, freizugeben.

4 50. Varia

- Am 14. August 2026 findet in der Mehrzweckhalle ein Informationsanlass über die laufenden Grossprojekte statt.
- Die nächste Gemeindeversammlung mit dem Budget 2027 findet voraussichtlich im November 2026 statt.
- Riccardo Laudenbacher stellt fest, dass die Zugverbindung vom Unterengadin in Richtung St. Moritz im Vergleich zu jener aus dem Oberengadin als unbefriedigend zu beurteilen ist. Der erste Zug ab La Punt Chamues-ch nach St. Moritz verkehrt erst um 6.00 Uhr. Die Gemeinde soll deshalb bei der zuständigen Stelle einen entsprechenden Vorstoss zur Verbesserung der Verbindung einbringen.

Montag, 10. August 2026

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
LA PUNT CHAMUES-CH**

Der Präsident: Die Gemeindeschreiberin:

Peter Tomaschett Egzona Zyberaj